

## MAL - & SCHREIBWETTBEWERB - Henoy, izahy! Hört uns zu! - Ein Bericht von JOBINA DIEZ



Der 26. Juni ist der Nationalfeiertag auf Madagaskar. Neben Feierlichkeiten bietet das Datum auch Anlass, darüber nachzudenken, wie die politische und gesellschaftliche Situation aktuell beschaffen ist und wie demokratische Partizipation der Bevölkerung möglich gemacht werden kann. Zu diesem Thema hat die NRO „A.S.E.F.E.M.A“ in Kooperation mit der Botschaft der USA die Initiative „Henoy ,zahay!“ gestartet. Das Motto bedeutet „Hör uns zu!“ und richtet sich an das Recht zur freien Meinungsäußerung von Kindern und Jugendlichen.

Neben Diskussionsrunden, Infoveranstaltungen und Elternworkshops wurde auch ein Mal- und Schreibwettbewerb veranstaltet. Das Thema: „*Andao hiombona! Lasst uns zusammenhalten!*“

MANDA hat auch daran teilgenommen. Während der Bibliothekssitzungen wurden Geschichten gelesen zu Freundschaft, Zusammenhalt und Teamgeist. Genügend Inspiration zum Schreiben gab es auch in den vielen Bänden mit madagassischen Gedichten, Märchen und Liedern. Anschließend wurde diskutiert: *Was bedeutet eigentlich Solidarität? Hat euch schon mal jemand nach Hilfe gefragt? Was würdest du gerne ändern, und wie könnten deine Freunde dir dabei helfen?*

Dann wurde losgelegt: Die Jüngeren mit Buntstiften auf Zeichenpapier, die Älteren mit blauer Tinte. Zeichnungen, Bilder, Geschichten, Gedichte sind entstanden. Über 80 MANDA-Kinder haben an dem Wettbewerb teilgenommen. Ende des Monats dann die gute Nachricht: Drei Kinder haben Preise gewonnen!

Richard, ASAMA- Schüler und GITE- Bewohner, bekam den dritten Preis in seiner Altersgruppe für sein Gedicht. Der zweite Platz in der Kategorie „Malen“ ging an Charline, ebenfalls aus der ASAMA- Klasse. Und Tiana, der eine öffentliche Schule besucht und im GITE lebt, gewann sogar den ersten Preis mit seiner Zeichnung!

Die Preisverleihung fand im Hotel Pavé statt, mit einer Ausstellung der besten Beiträge. Die Kinder wurden reich beschenkt mit einer Urkunde, T-Shirts, Schulmaterialien und sogar Mobiltelefonen. Tiana wurde für seine gute Leistung besonders belohnt - mit einem einjährigen Zeichenkurs am Goethe Zentrum Antananarivo! Die besten Beiträge wurden außerdem in einem Booklet zusammengefasst, das an die Teilnehmenden ausgegeben wurde und jetzt auch in unserer Bücherei ausgeliehen werden kann. Für die Kinder war es eine völlig neue Erfahrung, eine solche Rückmeldung für ihre Beiträge zu bekommen und sich und ihre Gedanken vor Publikum zu präsentieren. Und auch eine einmalige Chance! Zwei Tage lang hatte Richard das Lesen geprobt und sein Gedicht schließlich stolz auf der Bühne laut vorgelesen. Tiana hat seinen ganzen Mut zusammengenommen und sogar einer Journalistin vom Radio Nationale Malagasy seine Geschichte und die Inspiration für seine Zeichnung erklärt, sodass das ganze Land ihn hört.

***Henoy ,zahy! Hört uns zu!***